

Fädelkreuz

Mit Farben durch die Kar- und Ostergeschichte

Palmsonntag: Grün

(grünen Faden einfädeln)

Grün ist die Farbe der Hoffnung.
Ich denke an Blätter und Zweige,
an saftige grüne Wiesen.
Und an Hoffnung, die aufkeimt.
Hoffnung hatten auch die Menschen damals in Jerusalem.
Denn sie hatten gehört: Jesus kommt in die Stadt!
Und sie denken: Er wird unser neuer König sein.
Alles wird gut werden.
Von allen Seiten kommen die Menschen gelaufen,
um Jesus zu begrüßen, als er durch das Stadttor kommt.
Sie breiten Palmzweige aus, um Jesus den Weg zu bereiten:
„Hosianna!“, jubeln sie!

Wann bist du richtig begeistert?
Voller Freude und guter Gedanken?
Wem würdest du zujubeln?

Gründonnerstag: Gelb

(gelben Faden einfädeln)

Gelb ist warm wie Kerzenlicht.
Ich denke an Gemeinschaft, an Verbundenheit, an gute Zeiten zusammen.
Denn am Gründonnerstag sitzt Jesus mit seinen Freunden am Tisch.
Sie teilen Brot und Wein miteinander.
Voller Erwartung schauen die Jüngerinnen und Jünger Jesus an.
Da sagt er:
„Das ist das letzte Mal, dass wir gemeinsam essen.
denn bald werde ich nicht mehr bei euch sein.“
Jesus nimmt das Brot und sagt:
„Das ist mein Leib. Wenn ihr davon esst, denkt an mich und daran, wie sehr ich euch lieb habe.“
Dann nahm er den Becher, dankte Gott dafür und sagte:
„Dieser Becher ist mein Blut, das für euch vergossen wird. Wenn ihr daraus trinkt, erinnert euch an
meine Liebe zu euch.“

Mit wem sitzt du gerne am Tisch und teilst?
Wer gehört für dich dazu?

Gethsemane: Lila

(lila Faden einfädeln)

Lila ist die Farbe der Nacht.
Mitten in der Nacht ist Jesus im Garten Gethsemane.
Er ist allein und er hat Angst. Große Angst.
Er betet:
„Vater, ich habe Angst. Lass mich nicht allein und bleibe bei mir.“

Wann hast du das letzte Mal große Angst gehabt in deinem Leben?
Was hilft dir dann?

Karfreitag: Schwarz

(schwarzen Faden einfädeln)

Schwarz ist die Farbe für Tod und Trauer.

Wenn alles schwarz ist, ist auch das letzte bißchen Licht, das letzte Fünkchen Hoffnung erloschen.

Jesus hängt am Kreuz. Und stirbt.

Er schreit noch ein letztes Mal auf.

Dann ist er tot.

Für viele Menschen damals bleibt die Zeit stehen.

Wie soll es ohne Jesus weitergehen?

Schmerz und Traurigkeit liegen über diesem besonderen Tag.

Kennst du solche traurigen Momente?

Wer ist dann bei dir?

Karsamstag: Leere

(kein Faden – Stille)

Heute hören wir kein Wort. Und sehen keine Farbe.

Alles ist still.

Jesus liegt im Grab.

Manchmal gibt es Tage ohne Antworten.

(ein paar Sekunden Stille zulassen)

Ostersonntag: Weiß

(weißen Faden einfädeln)

Weiß steht für einen neuen Anfang.

Für helle, gute Tage im Leben.

Die Frauen kommen zum Grab.

Ein Engel sagt:

„Fürchtet euch nicht!“

„Jesus lebt!“

Traurigkeit wird zu Freude.

Das Leben hat gewonnen.

Worüber freust du dich heute?

Was macht dein Herz hell?

Jesus sagt:

„Ich bin bei euch.“

An dunklen Tagen.

Und an hellen Tagen.